

Seminarplan: „Medien der Ökonomie“ (3 ECTS)

SoSe 2011

Lisa Conrad, M.A.

Mitarbeiterin Professur Medienmanagement

Fakultät Medien

Bauhaus-Universität Weimar

Termin:

Dienstags, 15:15-16:45 Uhr; Karl-Haußknecht-Str. 7 Hörsaal; 12.4.2011-12.7.2011

Leistungsnachweis:

Der Leistungsnachweis erfolgt durch aktive Teilnahme sowie durch Anfertigung einer Studienarbeit.

Dozentin:

Lisa Conrad M.A., Sprechstunde nach Vereinbarung (per mail)

Kontext:

Das Seminar ist Bestandteil des Studienmoduls „Medienökonomie 3: Medien-Wirtschaften“ (6 ECTS), welches sich der Betrachtung ökonomischer Problematiken und Zusammenhänge aus einer medien- und kulturwissenschaftlichen Perspektive widmet, um zu erweiterten theoretischen, aber auch praktischen Schlussfolgerungen zu gelangen. Das Modul setzt sich zusammen aus dem Seminar "Genealogie der Transaktion" (3 ECTS) und dem Seminar "Medien der Ökonomie" (3 ECTS).

Vorgehen, Ziele und Didaktik:

Das Seminar „Medien der Ökonomie“ untersucht die Rolle der Medien in wirtschaftlichen Zusammenhängen. Dazu wird das als heterogen angesehene Feld „Wirtschaft“ der Unterteilung in die Bereiche Konsum, Management und Ökonomie unterzogen. Entsprechend konzentriert sich der erste inhaltliche Block auf die Medien im Kontext des Konsums (vgl. Sitzung 3 und 4). In einem zweiten umfassenderen Abschnitt stehen die Medien des Managements bzw. der Betriebswirtschaft im Fokus (vgl. Sitzung 5 bis 10). Im letzten, wieder kürzeren Block wird die Rolle der Medien in makro-ökonomischen Zusammenhängen betrachtet.

Ziel des Seminars ist es, die Untersuchungen einzelner Medien abstrahierend miteinander zu verknüpfen und so zu einer sensibilisierten Wahrnehmung und erhöhten Reflexionsfähigkeit im Hinblick auf mediale Handlungsmächte in ökonomischen Gefügen zu gelangen. Die transdisziplinäre Herangehensweise reagiert auf die inzwischen verbreitete Kritik an Management-Lehrplänen der letzten Jahrzehnte, einen Mangel an Weitsicht und Differenziertheit vermittelnde Inhalte und Modelle zu lehren (vgl. Porter, 2011, Harvard Business Review).

In den wöchentlich stattfindenden Sitzungen werden jeweils einzelne Medien anhand eines vorgegebenen Lektüretextes, der durch die Studierenden um eigene Recherchen ergänzt werden kann, behandelt. Dazu sind bündige Textreferate (s.u.), Gruppenarbeit, Präsentationen und Diskussionen vorgesehen.

Textreferat: einen Text einordnen, vorstellen, zusammenfassen, in Bezug setzen (ca. 10 Min.):

1) Autor & Publikation

- Wer ist der Autor/die Autorin/ sind die Autoren? Was sollte man im Zusammenhang mit dem vorliegenden Text über ihn/sie wissen?
- In welchem Kontext ist der Text veröffentlicht worden (Sammelband, Fachzeitschrift, Monographie)?
- An wen richtet sich der Text? Wer ist das anvisierte Publikum?

2) Inhalt

- Überblick über den Aufbau des Textes: Umfang, thematische Abschnitte, Zwischenüberschriften, Kapitel, o.ä.
- Identifikation der zentralen Fragestellungen und Thesen
- Beschreibung der Vorgehensweise/Methodik
- Zusammenfassend: zentrale Aussage

3) Bezug

- Verhältnis zu anderen bereits gelesenen oder noch zu lesenden Texten
- Besonders relevante Aspekte oder Aussagen im Kontext des Seminars: was sollte man aus dem Text herausziehen? Welche Aspekte könnten weiter verfolgt werden? Welche Analysen ließen sich anschließen?

Bewertungskriterien:

Stringenz: zielgerichtete Anordnung der Informationen, stimmige Gewichtung der Abschnitte, angemessener Einstieg und Schluss, zweckmäßige Überleitungen

Wissenschaftliche Reflektiertheit: differenzierte Darstellung, deutliches Ausweisen jedweder Quellen und Referenzen

Selbstständigkeit: Einbettung und Vernetzung in Seminarstruktur, Vorschläge zu Verwertung und weiteren Analysen

Sprache: Ausdruck dem Genre des wissenschaftlichen Vortrags entsprechend, prägnant, pointiert

Rhetorik: Kontakt mit Zuhörern, Leitung

Ablauf und Literatur:

1. Sitzung, 12.4.2011: Vorstellung, Organisation, Einführung

2. Sitzung, 19.4.2011: Prolog – Ökonomie und Poststrukturalismus

Stäheli, Urs: Ökonomie – Die Grenzen des Ökonomischen. In: Moebius, Stephan; Reckwitz, Andreas (2008): Poststrukturalistische Sozialwissenschaften. Frankfurt a.M.: Suhrkamp. S. 295-299.

Teil A Konsum / Medien

3. Sitzung, 26.4.2011: Einkaufswagen

Lewe, Christiane: Die Handlungsmacht des Einkaufswagens. Unveröffentlichte Studienarbeit, Fakultät Medien, Bauhaus-Universität Weimar 2010.

4. Sitzung, 3.5.2011: Supermarkt

Cochoy, Franck: A sociology of market-things: on tending the garden of choices in mass retailing. In: Callon, Michel; Millo, Yuval; Muniesa, Fabian (Hg.) (2008): Market Devices. Blackwell Publishing. S. 109-129.

Teil B Management / Medien

5. Sitzung, 10.5.2011: Karteien

Krajewski, Markus (2002): Zettelwirtschaft – Die Geburt der Kartei aus dem Geiste der Bibliothek. Kadmos: Berlin. S. 145-166.

6. Sitzung, 17.5.2011: Zahlenwerke

Miller, Peter (2001): Governing by numbers: why calculative practices matter. Social Research 68 (2). S. 379-396.

7. Sitzung, 24.5.2011: Power Point

Coy, Wolfgang; Pias, Claus (Hg.) (2009): Power Point – Macht und Einfluss eines Präsentationsprogramms. Frankfurt a. M.: Fischer Verlag.

8. Sitzung, 31.5.2011: Memos, reports, contracts

Coreen, F. (2004): Textual agency: how texts do things in organizational settings. *Organization* 11 (3). S. 373-393.

Termin vom 7.6.2011 fällt aus

9. Sitzung, 14.6.2011: Büroarchitektur

Böhme, Hartmut: Das Büro als Welt – Die Welt im Büro. In: Lachmayer, Herbert; Louis, Eleonora (Hg.) (1998): *Work & Culture – BÜRO. Inszenierung von Arbeit*. Klagenfurt: Ritter Verlag. S. 95-103.

Frank, Irmgard: Arbeitsatmosphäre – Ein Konstrukt aus gebauter Umgebung und Betriebsklima. In: Lachmayer, Herbert; Louis, Eleonora (Hg.) (1998): *Work & Culture – BÜRO. Inszenierung von Arbeit*. Klagenfurt: Ritter Verlag. S. 281-284.

10. Sitzung, 21.6.2011: Organigramme

Deelmann, Thomas; Loos, Peter (2003): Visuelle Methoden zur Darstellung von Geschäftsmodellen - Methodenvergleich, Anforderungsdefinition und exemplarischer Visualisierungsvorschlag. Working Papers of the Research Group Information Systems & Management. Universität Mainz.

Online verfügbar unter: wi.bwl.uni-mainz.de/publikationen/isym013.pdf

11. Sitzung, 28.6.2011: Internet

Shirky, Clay (2005): Institutions vs. Collaboration. Global Ted. Verfügbar unter: http://www.ted.com/talks/clay_shirky_on_institutions_versus_collaboration.html

Gastvortrag von Lars Zimmermann (Künstler): „Digital vernetzte Medien und Wirtschaft“

Teil C Ökonomie / Medien

12. Sitzung, 5.7.2011: Börsenticker

Stäheli, Urs (2007): Spektakuläre Spekulation – Das Populäre der Ökonomie. Frankfurt a. M.: Suhrkamp. S. 305-339.

13. Sitzung, 12.7.2011: Container

Klose, Alexander (2009): Das Container-Prinzip : wie eine Box unser Denken verändert. Hamburg: Mare Verlag. S. 13-17; S. 155-192.